

## **Lukasevangelium 4,13 Satan der Unterlegene weicht von Jesus**

Lukas 4,13 Und nachdem der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von Jesus eine Zeit lang.

*Alle Versuchung – zauberhafte Stillung des Hungers – falsche Anbetung – Verführung – dies sind die Angriffswaffen des Satans. Sie sind die Umkehrung des Wirken Gottes – Satan will, dass wir uns auf ihn fokussieren.*

Hebräerbrief 12,1-3 Da wir nun eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, so lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht umstrickt, und lasst uns mit Ausdauer / *mit standhaftem Ausharren / mit Geduld* / laufen in dem Kampf, der vor uns liegt,

2 indem wir hinschauen auf Jesus, / *indem wir wegschauen [von allem anderen] auf Jesus; Schlachter: im Aufblick auf Jesus* / den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.

3 Achtet doch auf ihn, der solchen Widerspruch / *solche Anfeindung* / von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit ihr nicht müde werdet und den Mut verliert!

*Die Wolke der Zeugen sind die Gläubigen aus dem alten Testament. Schauen mit den inneren Augen des Herzens.*

Römerbrief 5,15-18 Paulus: Aber es verhält sich mit der Gnadengabe nicht wie mit der Übertretung. Denn wenn durch die Übertretung des Einen die Vielen gestorben sind, wie viel mehr ist die Gnade Gottes und das Gnadengeschenk durch den *einen* Menschen Jesus Christus in überströmendem Maß zu den Vielen gekommen.

16 Und es verhält sich mit dem Geschenk nicht so, wie mit dem, was durch den einen kam, der sündigte. Denn das Urteil [führt] aus der einen [Übertretung] zur Verurteilung; die Gnadengabe aber [führt] aus vielen Übertretungen zur Rechtfertigung.

17 Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!)

18 Also: Wie nun durch die Übertretung des einen die Verurteilung für alle Menschen kam, so kommt auch durch die Gerechtigkeit / *durch die gerechte Tat\** / des Einen (*Jesus Christus*) für alle Menschen die Rechtfertigung, die Leben gibt. \**Tot und Auferstehung aus den Toten – Jesus nahm die Sünde mit in den Tod.*

Römerbrief 6,3-11 Oder wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Christus Jesus hinein getauft sind, in seinen Tod getauft sind?

4 Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, gleichwie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters aus den Toten auferweckt worden ist, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.

5 Denn wenn wir mit ihm eingemacht und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein;

6 wir wissen ja dieses, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde außer Wirksamkeit gesetzt sei, sodass wir der Sünde nicht mehr dienen;

7 denn wer gestorben ist, der ist von der Sünde freigesprochen.

8 Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden,

9 da wir wissen, dass Christus, aus den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod herrscht nicht mehr über ihn.

10 Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben, ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er für Gott.

11 Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn!

Johannesevangelium 11,24-27 Martha spricht zu Jesus: Ich weiß, (*dass mein verstorbener Bruder Lazarus*) auferstehen wird in der Auferstehung am letzten Tag.

25 Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt;

26 und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

27 Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.